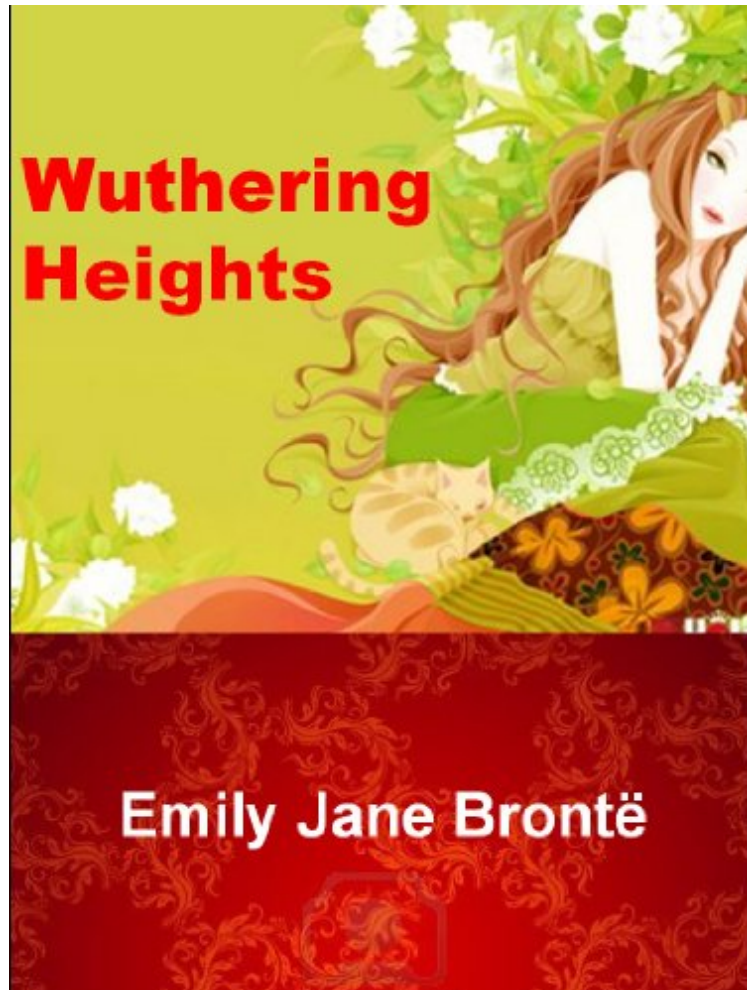


[Free] Wuthering Heights (illustrated) (eMagination Masterpiece Classic) (English Edition)

Wuthering Heights (illustrated) (eMagination Masterpiece Classic) (English Edition)

Von Emily Jane Bront
*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1264443 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-11-17 Erscheinungsdatum: 2013-11-17 File Name: B00CXWZBRA | File size: 21.Mb

Von Emily Jane Bront : Wuthering Heights (illustrated) (eMagination Masterpiece Classic) (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wuthering Heights (illustrated) (eMagination Masterpiece Classic) (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Achtung - berteuerte Mogelpackung.Von Dodo"Wuthering Heights in Plain und Simple English" verspricht das Cover, dazu einen Study Guide mit historischem Hintergrundwissen und Biographie.Dieser Study Guide umfasst aber nur wenige Seiten, vielleicht 20% des Buches, und wirkt lieblos zusammengestoppelt wie eine Semesterarbeit im Grundstudium. Die Kurzbiographien von Charlotte und Emily Bronte sind weniger ergiebig als die Texte bei

wikipedia, zudem auch noch auf dem Niveau der 1970er, bevor Leute wie Juliet Barker, Lucasta Miller und Edward Chitham intensiver über das Leben der Schwestern forschten und viele der Mythen widerlegt wurden, denn Charlotte hatte ihrer Biographin Elizabeth Gaskell eine sehr melodramatische Version aufgetischt. hnlich substanzlos sind die weiteren Beiträge, die nicht über den Ansatz: "in Haworth war nicht viel los und außerdem fand die industrielle Umwälzung bei schlechtem Wetter statt" hinausgehen. Der Großteil des Buches nimmt ein schlecht gesetzter Nachdruck der von Charlotte bearbeiteten 1850er Ausgabe von "Wuthering Heights" ein, hier ist der absolute "Kracher", dass auf dem Vorblatt deshalb Charlotte Bronte als Autorin des Buches steht. Anstatt eines vereinfachten bzw. modernisierten Texts bekommt man also einfach den Originalroman, den man auch als einfache "Classics"-Ausgabe z.B. von Wordsworth für weitaus weniger Geld kaufen kann (und dazu gibt es dann in der Regel auch noch eine besser geschriebene Einleitung). 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zu Recht ein Klassiker

Customer Die Geschichte der Familien Earnshaw und Linton, die über 3 Generationen hinweg erzählt wird, spielt im Hochmoor von Yorkshire. Der Waisenjunge Heathcliff wird von Mr. Earnshaw von einer Reise mit nach Hause gebracht und wächst von nun an als Teil der Familie mit den Kindern der Earnshaws Catherine und Hindley auf. Während Hindley ihm nur Abneigung entgegenbringt, verbindet ihn mit Catherine eine wilde Kinderfreundschaft, die sich, als sie heranwachsen zu einer leidenschaftlichen Liebe entwickelt. Nach dem Tod von Mr. Earnshaw behandelt Hindley Heathcliff wie ein Tier, lässt ihn im Stall schlafen und schließt ihn aus der Familie aus. Catherine ist hin- und hergerissen zwischen ihrer Liebe zu Heathcliff und dem Wunsch, ein geachtetes Mitglied der Gesellschaft zu sein. Sie willigt in die Ehe mit dem Sohn der Lintons ein und entscheidet sich somit gegen Heathcliff und ihre eigene wilde Seite. Heathcliff verlässt Wuthering Heights, um einige Jahre später wohlhabend zurückzukehren und Rache an allen zu nehmen, die ihm sein Glück mit Catherine verweigert haben. Erzählt wird die Geschichte von 2 Auenstehenden: Mr. Lockwood, dem Mieter von Catherine's Elternhaus und Nelly, einer Magd, die zunächst Catherine, später dann ihrer Tochter recht nahe stand. Wuthering Heights ist nicht ohne Grund ein Klassiker geworden, die düstere Stimmung ist und die seelischen Qualen der Protagonisten sind sehr lebendig beschrieben und für den Leser greifbar. Nachdem sich Catherine gegen Heathcliff entschieden hat und für ihre geordnete Seite, bricht die Wildheit aus ihm hervor, getrieben von Rachegeboten wird er zu einem animalischen Wesen. Das Schicksal der folgenden Generation ist in hohem Maße von der gescheiterten Liebe zwischen Heathcliff und Catherine berschattet. Die Einbindung von mystischen Elementen unterstreicht die trostlose Atmosphäre der Landschaft und der Geschichte. Die Sprache ist sehr angenehm zu lesen, die Beschreibungen sehr lebendig und eindringlich. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Besser als jede Verfilmung. Und: ich wusste, es Heathcliff und Rochester sind Brüder! ^^ Von Dodo Vor einigen Jahren hat John M. Burns bereits eine sehr schöne Comic-Version von "Jane Eyre" erstellt, die sich akribisch an die Klassiker-Vorlage hält und diese in knallbunte, aber gut gemalte und historisch akkurate Bilder umsetzt. Jetzt ist auch die Umsetzung von "Wuthering Heights" vom gleichen Künstler erschienen. Für sich genommen ist dies ebenfalls eine sehr gelungene Bildversion, die sicher viele Bronte-Fans lieben werden. Burns hat sich hier viel Mühe gegeben, das Aussehen der Figuren möglichst genau auf die Beschreibungen der Autorin abzustellen (z.B. Cathy ist dunkelhaarig und trägt ihre Haare, als sie krank ist, sehr kurz). Die Geschichte beruht die Buchvorlage haargenau in Bildern, der Autor der Text, Sean M Wilson, hat es zum Glück nicht wie so manche Drehbuchautoren als nötig empfunden, Emily Brontës Roman zu "verbessern". Im Gegenteil: Heathcliff ist hier endlich der gestörte Fiesling, so wie im Buch, kein an sich netter Kerl, den das Schicksal ja so gebeutelt hat, dass man ihm doch seine kleinen Gemeinheiten eigentlich verzeihen sollte, so wie in den meisten Verfilmungen. Deshalb sind einige der Bilder durchaus brutal und nicht immer schön anzusehen (allein die Fratze auf dem Totenbett würde im Kino sicher manches "Leek!!" erzeugen). So kann man eigentlich nur sagen: wer den Roman mochte und Comics gegenüber offen ist, wird in dieser Version sicher eine Bereicherung zur Originallektüre finden. Vielleicht wichtig zu betonen: dies hier ist keinesfalls eine Kinderversion der Geschichte! Wer eine schöne Kinderversion sucht, die nicht zu heftig ist, könnte z.B. Wuthering Heights (Barron's Graphic Classics) oder Wuthering Heights (Classics Illustrated) kaufen, beides Comic-Versionen, die sich eher an Kinder richten. Zwei Anmerkungen, für die ich aber keinen Stern abziehen möchte: Es fällt doch etwas zu sehr auf, dass Rochester in dem letzten "Jane Eyre"-Comic so ziemlich haargenau wie Heathcliff in diesem Comic aussieht. Die beiden könnten Zwillinge, zumindest aber Brüder sein. Das fand ich persönlich etwas schade, denn von der Beschreibung der Autorinnen her sehen die beiden nicht so gleich aus, was schon damit anfängt, dass Heathcliff als auffallend attraktiv und Rochester als eher "hässlich" beschrieben wird. Da hatte Mr Burns im "Jane Eyre"-Comic Rochester einfach ein zu gutes Aussehen verpasst. ;-)

Und: dem Autor Wilson sind zwei Fehler unterlaufen. Am Ende steht auf Heathcliffs Grabstein der Nachname "Earnshaw" und vollständige Lebensdaten. Kenner des Romans wissen, worauf ich hinauswill. Im Nachwort wird behauptet, dass Emily nicht mehr erlebt habe, dass ihr Buch 1850 von Charlotte unter ihrem richtigen Namen veröffentlicht wurde. Dies stimmt so nicht, denn Charlotte gab das Buch weiter unter dem Pseudonym "Ellis Bell" heraus und spricht auch in ihrem Vorwort immer von Ellis Bell als Autor, nennt sich selbst auch weiter Currer Bell. Erst Ende des 19. JH. nach Veröffentlichung von Mrs Gaskells Bronte-Biographie kamen die erste Ausgaben unter dem Namen "Bronte" heraus.

Kurzbeschreibung Emily Brontë's *Wuthering Heights* was first published in London in 1847, appearing as the first two volumes of a three-volume set that included Anne Brontë's *Agnes Grey*. *Wuthering Heights*'s written style, which revealed violence and passion led the Victorian public and many early reviewers to think that it had been written by a man. According to Juliet Gardiner, "the vivid sexual passion and power of its language and imagery impressed, bewildered and appalled reviewers." Even though it received mixed reviews when it first came out, and was often condemned for its portrayal of amoral passion, the book subsequently became an English literary classic. 6/27/2013: Better navigation and TOC From Publishers Weekly The main drama in Brontë's novel happens in a long narrative told by an elderly housekeeper to a convalescing new tenant. This story-within-a-story setup makes it well suited for audio adaptation, as Scales takes the housekeeper's part and relates the past, while West performs as the tenant and describes the present. Scales primarily uses a folksy lower-class accent, but she also makes her voice harsh and threatening when speaking as Heathcliff, the surly man at the novel's heart. West, as the bewildered tenant, manages to sound both nervous and pretentious, but his part is fairly small, especially with this abridgment, so he mostly serves to provide transitions for the housekeeper's story. The extensive abridgment generally deletes sentences and phrases rather than entire paragraphs or sections. One drawback for the audio format is the difficulty of clarifying the novel's convoluted plot and family tree, since it's harder to search back through long CD tracks than through earlier chapters of the paperback. While a little of the depth of Brontë's writing is lost in abridgment, the novel's emotional core remains intact and wrenching, and the actors' heartfelt interpretations make it easy to imagine being curled up by a warm fire listening to an absorbing tale. In June, Penguin Audio remastered and released on CD for the first time nine other Penguin Classics: *Crime and Punishment*, *Dracula*, *Frankenstein*, *Great Expectations*, *Jane Eyre*, *Moby Dick*, *Pride and Prejudice*, *Sense and Sensibility* and *Tale of Two Cities*. Copyright Reed Business Information, a division of Reed Elsevier Inc. All rights reserved. From School Library Journal Grade 8 Up-British actor Martin Shaw reads this shortened version of the classic Emily Brontë novel. His easily-understood accent is appropriate and helps to set the mood. Shaw reads at a very steady pace, pausing effectively for emphasis or when his character might be thinking. Usually calm and gentle, his voice can resonate with anger or other emotion when necessary. There is some differentiation in pitch to emphasize male vs. female speech, but it is not exaggerated or overdone. The abridgment retains Brontë's words linking speech or narration sometimes from one page to another. It provides students with an easier way to become familiar with the story and get a feel for her style. Teachers could use this presentation to introduce the novel or to entice students to read it on their own. Claudia Moore, W.T. Woodson High School, Fairfax, VA Copyright 2000 Reed Business Information, Inc.